

### Kunst in der St. Goarer Fußgängerzone



Vielseitigkeit wäre wohl der Oberbegriff aller hier zu sehenden großen und kleine Kunstwerke. Landschaftsbilder, Fruchtestilleben, Karrikatur ähnliche Zeichnungen, Studien und moderne Mischtechniken sind unter anderen hier zu finden. Ob in Aquarell, Acryl oder Öl, oder in der fast in Vergessenheit geratenen Hinterglasmalerei malt Jana Wendt in immer wieder wechselnden Techniken. Dipp-Schälchen aus Porzellan, liebevoll mit Oliven bemalt oder

Vasen in verschiedenen Größen und Formen mit zartrosa Orchideen oder natürlichen Wildblumen wie Mohn oder Kornblumen schmücken die Tische. Auch Porzellanwandbilder mit Burgen oder eine Tasse mit einem Motorrad sind neben Musikinstrumenten auf einem Porzellan-Sparbuch oder auch verblüffend echt gemalten Tieren zu finden. Mit spitzem Pinsel malt die Lierschiederin Jana Wendt fast jedes Motiv auf Porzellan, auch Auftragsarbeiten mit ganz individuellen Wünschen nimmt sie an.

Mit dem Titel „Es werde Licht“ drückt die Künstlerin eindeutig ihre Haltung zur Mittelrheinbrücke aus. Ein Aquarell zeigt die traurige Loreley, die sich nun wegen des Bahnärms nicht mehr kämmt. Jana Wendt greift viele Themen in ihren Bildern auf.

Ein größeres Bild zieht die Blicke der Besucher auf sich. Das Ölgemälde zeigt eine Frau am Strand, die die erträumten Modelmaße aufweist. In dem Bikini aus Spiegel kann sich jede Frau im Traumbild von TV-Shows und Frauenmagazinen auferlegten Idealfigur sehen. Fernab jeglicher Individualität. Vom Spiegelbild zum Traumbild nennt Jana Wendt das Bild.

Anhand dieser und weiterer Bilder zeigt die Künstlerin immer wieder ihre kritische Haltung zu gesellschaftlichen Themen, die die Besucher zum Nachdenken anregen sollen.

Auch kleine Kunstwerke, die den Alltag verschönern oder als Geschenk dienen, sind zu haben, wie handbemalte Marmeladenlöffel mit Himbeeren, Johannisbeeren oder Weintrauben und Granatapfel. Ebenso Streichholzschachteln mit bemalter Porzellanplatte mit verschiedenen Mittelrheinburgen.

Bis zum 29. Juli können all die Gemälde und kleinen Kunstwerke betrachtet und käuflich erworben werden. Geöffnet ist die Galerie in der Heerstraße 108 in St.Goar donnerstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr. Danach wird der Raum mit anderen Kunstwerken von den nächsten Künstlerinnen der Treidler wieder neu gestaltet.